

No.	Name.	Einkauf und Todtengeld.	Commissar.	Bote.
67	Todtenlade: Die Harmonie, Lade der Schneider - Frei- meister.	E. 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ T. 65 $\frac{1}{2}$.	Herr G. Werckmeister, alte Gröningerstr. no 10.	C. F. Kiesel, Steinstrasse, Hof no 8, Sahl no 2.
70	Todtenlade: Die Vereinigung der Brettschneider.	E. 1 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ T. 90 $\frac{1}{2}$.	Herr A. Lutteroth, neuer Wandrahm no 6.	J. H. Dening, Stadtdeich.
72	Todtenlade: Die vergnügte Einig- keit im Leben und im Tode.	E. 2 $\frac{1}{2}$. T. 70 $\frac{1}{2}$.	Herr W. L. A. Pavenstedt, gr. Bäckerstrasse no 15.	J. F. G. Fien, Steinstrasse, Hof no 101, über no 11.
75	Todtenlade: Die neue Hoffnung.	E. 2 $\frac{1}{2}$. T. 85 $\frac{1}{2}$.	Herr A. F. Brödermann, Bergetrasse no 18.	Derselbe.
78	Todtenlade: Die einzige Gewiss- heit in der Zukunft.	E. 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ T. 85 $\frac{1}{2}$.	Herr W. Kirchner, Mönkedamm no 8.	H. F. W. Hertzfeldt, Breitergang, Hof no 42.
79	Sterbecasse: Die beliebte Einigkeit mit Liebe zum Frieden (Lade der Mobilien- händler ').	E. 50 $\frac{1}{2}$. T. 100 $\frac{1}{2}$.	Herr W. Detert, Deichstrasse no 23.	
82	Todtenlade: Die brüderliche Einig- keit nach dem Ende.	E. 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ T. 80 $\frac{1}{2}$.	Herr W. Kirchner, Mönkedamm no 8.	J. C. C. Scheralkau, Poolstrasse unt. no 20.
86	Kranken- u. Sterbecasse der Schiffbauer: Die brüderliche Einig- keit.	E. 1 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ Kgd. 5 $\frac{1}{2}$. T. 40 $\frac{1}{2}$ und freie Träger.	Herr G. Berkemeyer, Deichstrasse no 14.	J. P. F. Gehreckens, Kehrwieder, Hof no 66, Sahl no 30.
90	Ersparungs-Casse der Sprützen- und Kopen- leute.	E. 3 $\frac{1}{2}$. T. 90 $\frac{1}{2}$. F. geld 150 $\frac{1}{2}$.	Herr C. P. F. Möring, alter Wandrahm no 35.	Cassirer: J. C. M. Böttger, Dragonerstatt no 12.
92	Todtenlade: Bürgerwehr ehrt den Bürger.	E. 2 $\frac{1}{2}$. T. 40 $\frac{1}{2}$.	Herr H. Mutzenbecher, Ferdinandstr. no 8.	H. C. Gerke, gr. Bäckergang, Hof no 46.
95	Todtenlade: Die Sorgfalt für das Alter.	E. 1 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ T. 65 $\frac{1}{2}$.	Herr A. F. Brödermann, Bergetrasse no 18.	C. Reimers, Rosenstrasse no 36, dritte Etage.
96	Krankenslade: Liebe u. Freundschaft.	E. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$. Kgd. 4 $\frac{1}{2}$.	Herr W. Kirchner, Mönkedamm no 8.	A. H. B. Balck, kleines Fleet no 13.
99	Krankenslade: Die Zuckerbäcker-Brü- derschaft.	E. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Kgd. 3 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.	Herr W. Kirchner, Mönkedamm no 8.	J. C. Gulbeck, Rademacherengang no 27.
103	Krankenslade: Geduld und Hoffnung im Leiden.	E. 2 $\frac{1}{2}$. Kgd. 4 $\frac{1}{2}$.	Herr A. Lutteroth, neuer Wandrahm no 6.	C. F. E. Panneberg, Depenau über no 10.

*) In diese Lade, welche 1812 gestiftet, können nur Mobilienhändler, die wenigstens theilweise laut Artikelbuch Art. 2 § 5 mit alten Sachen handeln und die Auctionen besuchen, aufgenommen werden.

Zulage wird nicht bezahlt, sondern die Lade von den Discretions-Geldern, welche bei den Mobilien-Auctionen in der Stadt und Gebiet den Mobilienhändlern, wegen ihres Erscheinens bei Auctionen gegeben werden, unterhalten und ist jeder Interessent verpflichtet, dafür zu sorgen, dass diese Gelder richtig eingeliefert werden.

Die Lade hält einen Buchhalter, gegenwärtig M. Gutkase, Alterwall no 37.

No. 107
110
111
113
114
118
122
129
130
133
134
136
137
138
139
141